

Verklebeempfehlung für Etiketten

Empfehlungen der Materiallieferanten

Jeder Hersteller hat seine eigenen Empfehlungen, die sich aber nur geringfügig unterscheiden.

Unsere Empfehlungen

Sie basieren auf den Grundsatzempfehlungen der Materialhersteller und auf unsere eigenen Erfahrungen. Bei unseren nachstehenden Empfehlungen handelt es sich lediglich um einen wohlgemeinten Rat und sie sind keinesfalls verbindlich.

Voraussetzung für eine gute Haftbarkeit

Die zu beklebende Fläche muss mit Isopropanol oder Spiritus gründlich gereinigt werden.

Die Fläche muss danach sauber, trocken, fett- und siliconfrei sein.

Empfehlung für die Verklebung von Haftetiketten

Bestimmen Sie die zu beklebende Fläche und legen Sie am besten mit einem Krepp-Klebeband zwei Eckpunkte fest.

Bei besonders großflächigen Haftetiketten wird verschiedentlich empfohlen einen Schaum (Wasser und wenig Spülmittel) auf die zu beklebende Fläche zu sprühen. Die Fixierung der Haftetiketten wird dadurch leichter und eine Blasenbildung geringer. Anschließend muss der Spülmittelschaum vollständig mit einem Rakel oder mit einem Druckpolster aus weichem Stoff herausgedrückt werden.

In den meisten Fällen genügt es, wenn Sie den kleineren Teil des Schutzpapiers abziehen und das Haftetikett fixieren. Ein Befassen der Klebeschicht ist dabei zu vermeiden. Danach entfernen Sie das restliche Schutzpapier schrittweise und das noch nicht verklebte Haftetikett ziehen Sie etwa 90 ° zu sich und drücken Sie den frei werdenden Anteil mit einem Rakel oder Druckpolster streifenweise fest an. Eine Blasenbildung kann bei sorgfältiger Verklebung vermieden werden.

Bitte beachten Sie, dass sich die vollständige Haftung erst nach ein bis zwei Tagen einstellt.